

BERICHT EINER GÖTTINGER STUDIERENDENGRUPPE VON DER FADAF-JAHRESTAGUNG 2016

Eindrücke der Studierendengruppe des MA-Seminars „Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien“ der Universität Göttingen

Mit allerlei Neugier im Gepäck sind sieben Studierende der Interkulturellen Germanistik/Deutsch als Fremdsprache zur 43. FaDaF-Jahrestagung nach Essen aufgebrochen. Begleitet von unserer Dozentin, Dr. Swetlana Meißner, wollten wir mit Hunderten von weiteren TeilnehmerInnen Entwicklungen in unserem Fach mitbekommen.



Foto: ©Swetlana Meißner

Die Mitglieder des Fachverbands Deutsch als Fremd- und Zweitsprache diskutierten an der Universität Duisburg-Essen zum Leitthema „DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“.

Reichlich war geboten. Wir informierten uns vor allem über 40 Jahre DaF-/DaZ-Fachgeschichte (Themenschwerpunkt 1) und Ansätze in der ästhetischen und kulturellen Bildung (Themenschwerpunkt 4). Aber auch die anderen Themenschwerpunkte und Foren boten viele interessante Anregungen für unser Studium und die Abschlussarbeiten. Besonders erfreulich: Der eine oder andere konkrete Tipp für die aktuelle Haus- oder Masterarbeit, der sich in den drei Tagen auf dem Essener Campus ergab.

Verlage bedachten uns mit kostenfreien neuen Lehrwerken. Wir bekamen Anregungen zum Hör- und Leseverstehen authentischer Texte und Diskurse (Themenschwerpunkt 4) sowie zur Phonetik im Fremdsprachenunterricht (Themenschwerpunkt 2). Das Praxisforum B nutzten wir, um Neues über Berufschancen zu erfahren, und das Praxisforum A, um Unterrichtskonzepte kennenzulernen.

Natürlich ging es auch darum, wie der Lehrerberuf in der aktuellen Flüchtlingssituation, von der wir Studierende direkt betroffen sind, derzeit und in Zukunft aussieht. Dazu gab es im Forum A eine Schwerpunktbildung mit verschiedenen Vorträgen zum Thema, aber auch und vor allem die Podiumsdiskussion 40 Jahre Fachgeschichte „DaF/DaZ: Alte Fragen und neue Antworten von der Konstitution des Faches bis zur Integration geflüchteter Menschen“ am Freitagvormittag und das Panel „Flüchtlingsintegration: Konsequenzen für die Ausbildung und Stellenprofile von DaF-/DaZ-Lehrkräften“ am Freitagnachmittag.

DaF und DaZ – DaZu und DaFür. Auf der Jahrestagung des FaDaF konnten wir mit eigenen Augen sehen und mit eigenen Ohren hören, also live miterleben, wie wichtig unser Fach ist, gerade jetzt!